

Black Beauty im Schlaraffenland

MSTing zu 'The black secretful beauty'

Von abgemeldet

Kapitel 9: Warum Kevin geblitzdingst wurde

Nachdem Ray diesen Satz genuschelt hatte, sahen ihn alle am Tisch überrascht an.

Yuriy: Denn keiner konnte sich vorstellen, dass irgendjemand freiwillig mit Ray eine Beziehung führte.

Tala, der sich mit Kevin auch hinzugesellt hatte, verschluckte sich an seinem geschmierten Marmeladenbrot und hustete erst einmal. Wäre nicht Kevin hinter Tala gegangen und hätte ihm auf den Rücken gehauen, wäre der Rothaarige sicher erstickt.

Rei: So ein Pech aber auch.

Kai: Jungs, wie wäre es, wenn ihr euch anstatt euch gegenseitig nieder zu machen, mal etwas mehr auf das Wesentliche konzentrieren würdet *produktiv vorschlag*

Yuriy: Lass mich kurz überlegen, ähm... Nein.

„Geht´s wieder?“, fragte der Grünhaarige nach und blickte zu Tala.

Der Gefragte nickte und blickte zu Kai und Ray.

//Rays Ex-Freund?//, dachte sich Kai und bekam ein mulmiges Gefühl in der Magengegend.

Yuriy: Sowas nennt man Eifersucht ^^.

Kai: Wer ist hier eifersüchtig?

Nachdem Tala wieder richtig Luft bekam und einen Schluck getrunken hatte, blickte er zu dem Schwarzhaarigen, der noch immer wegsah.

Yuriy: Weil er Talas Anblick nicht mehr ertragen konnte.

„Dein richtiger Ex-Freund... oder warst du mir dem nur befreundet und ihr habt euch zerstritten?“, fragte der Rothaarige und wippte leicht auf seinem Stuhl.

Rei: Also, es gibt blöde Fragen und es gibt *wirklich* blöde Fragen _-_. Ein Exfreund ist ein Exfreund, punktum.

Ray schaute zu dem Wippenden. „Ich war mit ihm richtig zusammen, fast 2 Jahre... ich war mit ihm zusammen bevor ich hier aus China hingezogen bin... deswegen frage ich mich was er hier macht!“

Kai: Klischees der Autorin erfüllen? Ich meine, es muss ja wer da sein, auf den ich eifersüchtig sein kann =3. Und das kann auch nicht irgendein Kerl sein, der Ray

anmacht, das muss der Ex aus China sein. Das ist sehr realistisch, muss man schon sagen.

//Also doch... am besten benehm ich mich normal.//

Rei: *Lachkrampf krieg* Definiere 'normal', liebe Autorin!

„Naja ist doch egal, es ist ja nicht so, dass du ihn noch liebst!“, sagte Kai gelassen und sah zu Ray.

Der Schwarzhaarige blickte zu dem Graublauhaarigen auf, blickte aber sofort mit leichten rotgefärbten Wangen weg und zuckte mit den Schultern.

„Was soll das jetzt heißen?“, fragte Kai nach... er selbst wusste nicht was er davon halten sollte... musste er jetzt Angst haben, dass Ray zu seinen Ex-Freund zurückging? Oder war Ray nur verwirrt?

Yuriy: Ray ist grundsätzlich verwirrt in dieser FF, das ist nichts Unnatürliches, das ist ein Dauerzustand.

Kai: Meinetwegen kann er ihn gerne haben. Die beiden hätten sich verdient und ich hab meine Ruhe vor postpubertären Chinesen und unhöflichen Klassenkameraden.

„Ich weiß es nicht... wir hatten uns ja nur getrennt gehabt, weil ich ja wegziehen musste!“, murmelte der Schwarzhaarige und seufzte.

Kai: Genau das ist es, was ein Schwarm hören will, damit eroberst du jedes Herz. Mache Dinge sollte man fürs Erste für sich behalten.

Yuriy: Kai, ich würde mir an deiner Stelle jetzt wie ein Lückenfüller vorkommen.

Ray nahm sich ein Brot und biss rein.

//Was soll ich jetzt machen? Ich freue mich ja schon irgendwie, dass er hier ist... aber was ist mit Kai?

Ich kann doch jetzt nicht zu Kyo gehen und Kai liegen lassen. Er bedeutet mir doch viel... was soll ich den bloß tun?//

Yuriy: Das ist einfach. Fahr zweigleisig. Und da du der Gary Stue der Geschichte bist, wird dich eh niemand deshalb verurteilen.

Kai: *Yuriy auf den Hinterkopf hau*

„Kyo willst du nicht mal zu ihm rüber?“, fragte einer seiner Freunde den wie Ray ebenfalls schwarzhaarigen Jungen.

Kai: Wie Ray und Millionen anderer Menschen auf der Welt.

Kyo strich sich durchs kurze Haar und seufzte.

„Ich weiß nicht, es sieht ja so aus, als hätte er ja jemanden und ich will da jetzt nicht stören, obwohl ich ihn ja noch sehr gern habe!“

Rei: Und das ist eine Grundsatzdiskussion fürs Frühstück.

Seine Freunde blickten zu ihm. „Ach komm schon ihr wart ja mal zusammen... heißt ja nicht, dass ihr keine Freunde mehr sein könntet!“

Yuriy: Alter, die sind genauso schlimm, wie eure Klassenkameraden.

Kai: Warum machen Chinesen überhaupt eine Klassenfahrt nach Japan? Krieg in China mal ein Ausreisevisum, das ist gar nicht so einfach.

Kyo nickte und blickte wieder zu Ray herüber, der auch kurz hinsah. Als Ray aber

merkte, dass Kyo auch rüber blickte, versteckte er sich wieder bei Kai.

Rei: Wie die Kleinkinder, die sich an der Brust ihrer Mami verstecken, weil sie schüchtern sind.

„Es scheint aber so, dass Ray mich nicht sehen will!“, murmelte Kyo und trank was. Kai hingegen verdrehte leicht die Augen, als Ray sich wieder bei ihm eingeknuddelt hatte.

Kai: Und schubste ihn von sich runter, da er sich gerade fremschämte.

„Jetzt stell dich nicht so an... warum findest du das denn so unangenehm, dass er hier ist?“, fragte Kai und drückte Ray sanft von sich weg.

//Versteht er das nicht? Hallo... Kai... wenn ich jetzt zu ihm gehe bist du eifersüchtig!//, dachte sich der Schwarzhaarige und stand ohne ein Wort von Kais Schoß auf.

Kai: Geht nicht, ich hab ihn schon runtergeschubst. Außerdem, wie schön, dass du weißt, dass ich eifersüchtig bin. Freu dich doch, dass ich keine Szene mache.

Yuriy: Vielleicht will er das ja oo.

„Du verstehst das nicht Kai... ich mag ihn noch und dachte ich sehe ihn nie wieder und jetzt ist er hier...! Soll ich zu ihm gehen und ihm um den Hals fallen? Ich würde es tun, aber entschuldige, dass ich an dich denke... Ich möchte nicht, dass du dich ausgenutzt und als Ersatz fühlst, weil er da ist! Ich geh jetzt!“, meinte Ray und lief aus dem Speiseraum heraus.

Kai: Was für ein Abgang. Besser, als jede Soap.

Rei: Wieso um den Hals fallen, mein Vorschlag wäre jetzt gewesen, einfach ganz normal 'Hallo' zu sagen... Oder ist mein FF-Ich damit überfordert?

Kai: Außerdem, ausgenutzt hat er mich sowieso schon, jetzt spielt das eh keine Rolle mehr.

Kai sah Ray nur hinterher, genau wie Kyo, der sich wunderte, warum Ray hinausging.

Rei: Ja, denk mal scharf nach.

Tala schlug sich gegen die Stirn. „Ach Kai, los geh ihm hinterher...“, sagte der Rothaarige und lächelte.

„Nein!“ Alle am Tisch sahen Kai an. „Ich geh ihm jetzt nicht hinterher... Ich weiß nicht, wie er darauf kommt, dass ich das so jetzt empfinde. Natürlich mache ich mir Sorgen... Ich möchte ihn nicht verlieren, aber noch weniger will ich mich jetzt mit ihm deswegen streiten!“, sagte der Graublauhaarige.

Kai: Ich frage nochmal, warum zum Teufel diese Idioten das irgendetwas angehen sollte. Man kann seine Gedanken auch mal für sich behalten und muss sie nicht wie ein Idiot jedem anderen Idioten mitteilen *schnaub*

Rei: *zu Yuriy flüster* Bild ich mir das ein oder ist er ein klein wenig gereizt?

Yuriy: *süßlich* Nein, das bildest du dir ein.

Tala nickte verständnisvoll. „Naja er macht sich eben jetzt seine Gedanken darum... gut dann lassen wir ihn jetzt erst einmal!“

Rei: Tala mutiert zu Doktor Sommer.

Was keiner von denen bemerkt hatte, war, dass Kyo Ray hinterher lief.

Yuriy: Das interessiert jetzt wen, Fragezeichen?

Der Schwarzhaarige lief runter zum See und seufzte laut auf. „Was mach ich jetzt nur?“, fragte er sich und setzte sich ins Gras.

Kai: Klingt ganz so, als läge der See da direkt vor der Haustür.

Rei: Dein Bett steht ja auch im Garten, was ist daran so unlogisch?

Kai: Nichts, nichts...

Er genoss die frische Morgenbrise, die ihm durchs lange Haar wehte.

„Ist das schön...“, nuschelte Ray, lächelte sanft und schloss seine goldenen Augen. Kyo sah Ray schon von weitem und lief zu ihm hin.

Ray bemerkte noch nicht, wer da hinter ihm angelaufen kam. Er öffnete wieder seine Augen und blickte zu dem Platz, wo er saß.

Kai: Hä @@ Wo hat er jetzt hingeschaut?

Rei: Ich weiß nur, dass er sowohl blind, als auch taub sein muss, dass er nicht merkt, dass da jemand angelaufen kommt.

Yuriy: Das ist nur das Überraschungsmoment, das die Autorin verdeutlichen wollte ^^.

Er war genau an der Stelle, wo er mit Kai gestern Abend gesessen hatte und sie sich beinah geküsst hätten.

Yuriy: Bis Ray ihm ins Gesicht gerotzt und ihn somit jeglicher romantischer Fantasien beraubt hatte.

Kai: Auch, wenn man das etwas gewählter hätte ausdrücken können, muss ich dir mal beipflichten...

„Ray?“ Der Schwarzhaarige drehte sich um und sah nach oben. Vor ihm stand Kyo, der sich dann hinbockte und ihn ansah.

„Hi, Kyo!“, sagte Ray leise und traute sich nicht so recht seinen ehemaligen Freund anzusehen.

Kyo legte den Kopf schief und streichelte dem Kleineren über den Haarschopf.

Rei: *Knurr* Wenn er jetzt noch anfängt, mich Kätzchen zu nennen, setzt es was!

Kai: Süßer, ich glaube, den Spitznamen wirst du nie wieder los. Nicht, solange es Fangirls gibt.

„Warum bist du denn raus gegangen?“, fragte er und setzte sich neben Ray.

Rei: Weil Kai Blähungen bekommen hat und ich keine Lust mehr hatte, auf seinem Schoß sitzen zu bleiben :-

„Weil... er nicht versteht, was in mir vorgeht!“

Kai: Junge, du verstehst noch nichtmal selbst, was in die vorgeht. Der Einzige, der ein Problem in der jetzigen Situation sieht, bzw. macht, bist du.

Kyo blickte neben sich und senkte leicht seinen Blick. „Ist er dein Freund? Also, fester?“

Ray schaute auf und war leicht rot um die Wangen. „Nein... aber er bedeutet mir sehr viel!“

Rei: Ja, er war nämlich gerade griffbereit, als wir hierhergezogen sind.

„Ach so... wie geht es dir?!“ Ray sah neben sich und lächelte leicht. „Ganz gut und dir?“

„Auch gut... es ist schön dich wieder zusehen, du siehst gut aus!“, lächelte Kyo ihn an und strich ihm über die Wange.

Rei: Ich seh immer gut aus und jetzt nimm deine Drecksgriffel weg!

//Kyo ist so lieb und so süß...//, dachte sich Ray und genoss die Berührung.

„Es ist auch schön dich wieder zu sehen, aber sag mal, warum bist du den hier in Japan?“

Yuriy: *als Kyo antwort* Ich habe den chinesischen Premierminister umgebracht und jetzt muss ich mich hier verstecken. Ich arbeite verdeckt in einer Schuhfabrik und verdiene mir mit Bananenpflücken was nebenbei dazu, damit sich meine Familie das Wellblechdach leisten kann, unter dem wir wohnen.

Diese Frage beschäftigte Ray schon seit dem ersten Augenblick als er ihn sah.

„Mein Vater wurde auch versetzt... ich hab gehofft, dass ich dich irgendwann wieder sehe, aber das es so schnell ginge, hätte ich nicht gedacht!“

Kai: Oh, Überraschung, Überraschung! Zufälle gibts!

Ray nickte und lehnte sich gegen den Größeren und schloss seine Augen.

Kyo sah ein wenig überrascht zu Ray, lächelte aber und legte einen Arm um seine Schulter.

Yuriy: Und *dann* legte er ihn flach =3?

Kai: Wie gesagt, er kann ihn gerne haben~

//Muss ich mir Sorgen machen, weil mein Herz klopft? Es fühlt sich so vertraut an, dass er neben mir sitzt und mich in seinen Armen hält.//

„Ray, ich habe dich so vermisst und vergessen habe ich dich auch nicht...“, sagte Kyo und bekam von Ray ein süßes Lächeln geschenkt.

Kai: Welches er in einem Päckchen mit Drehkurbel und Springclown versteckt hatte. Außenrum war ein rosarotes Schleifchen befestigt.

„Das ist so niedlich von dir... Du bedeutest mir noch so viel Kyo... Aber... Aber Kai mir auch!“, nuschelte Ray und blickte in die grasgrünen Augen.

Yuriy: Meine Güte, dann springt halt zu Dritt in die Kiste! Immer diese Probleme machen, wo keine sind *murr*

„Hätte ich denn noch eine Chance bei dir?“, fragte Kyo nach. Ray zuckte nur mit den Schultern.

Rei: Wenn du einen Rotz-im-Gesicht Fetisch hast, dann ja.

„Ich weiß es nicht... Ich möchte Kai nicht verletzen... Ich mag ihn sehr!“, antwortete Ray.

Yuriy: Das ist ein Grund, kein Hindernis.

„Liebst du ihn?“, fragte Kyo weiter.

Ray zuckte wieder mit den Schultern. „Ich weiß nicht, ich war gestern fast dabei ihn zu küssen... gut hätte ich nicht geniest, hätten wir uns sicher...“

Kai: Körperliche Anziehung, nicht gleich Liebe, FF-Ray, du musst noch Einiges lernen.

„Du hast geniest?“, fragte Kyo und konnte sich ein Kichern nicht verkneifen.

Rei: Ja, das ist der Witz des Jahrhunderts~

„Ja lach du nur... es war trotzdem romantisch gestern mit ihm... wenn ich so überlege, seid ihr beiden euch echt ähnlich!“, meinte Ray und sah wieder zu Kyo.

Kai: Sowas will jeder hören, Ray ist ganz schön taktlos.

„Wenn du meinst... Ich kenn ihn ja nicht... Ich weiß nur das... Ich dich jetzt auch ziemlich gerne küssen möchte!“, nuschelte er und lächelte.

„Echt? Ich weiß nicht, ob das in Ordnung geht wegen Kai!“

„Hat er dir verboten andere Männer zu küssen?“, fragte Kyo nach und bekam ein Kopfschütteln als Antwort.

Rei: Der hat mir überhaupt nix verboten, wir sind nicht zusammen oder so @@. Oder leben wir hier in Afghanistan?

„Siehst du? Also... Darf ich?“ Ray überlegte und sah in die Augen seines Gegenübers

Rei: Nein -.-

//Was soll ich tun? Soll ich ihn küssen? Ich möchte es ja schon.//, dachte sich der Schwarzhaarige und nickte.

Es kam Ray wie ein Deja vú vor, Kyo drückte ihn sanft in das Gras und beugte sich über ihn.

Kai: Kann man sich nicht küssen, wenn man sich einfach gegenüber sitzt, muss man deshalb immer gleich Grasflecken in die Kleidung machen?

Vorsichtig strich er Ray durch die pechschwarzen Haare und lächelte.

„Du bist noch hübscher geworden!“, sagte Kyo sanft und betrachtete Ray.

„Ich bin nicht hübsch... Ich bin doch kein Mädchen!“, murrte Ray leise, tippte Kyo an die Nase und lächelte.

Yuriy: Kann man als Mann nicht hübsch sein, oder was -.-?

„Gut dann bist du eben heißer geworden!“ Ray grinste. „Gut, das akzeptiere ich!“

„Gut.“, meinte Kyo, kam langsam zu Ray hinunter und schloss nach und nach seine Augen.

Kai: Nach und nach? Wie viele Augen hat er denn?

Ray schloss auch seine Augen, es fühlte sich so vertraut an, aber auch hatte er dieses komische Gefühl, dass er Kai damit wehtun würde. Doch er versuchte seine momentane Gefühlsverwirrung zu ignorieren, denn er spürte Kyos Atem auf seinen Lippen, die er leicht geöffnet hatte.

Yuriy: Genau, denn wie bei jedem anderen Mann hatte sich sein zweites Gehirn soeben eingeschaltet und großzügig angeboten, das Denken zu übernehmen.

Sein Herz klopfte wild... aber ob das Herzklopfen von dem am gestrigen Abend genauso stark empfunden hatte, wusste er nicht.

Kai: Was auch immer noch an der Tollwut liegen könnte.

Kyo sah noch einmal kurz zu Ray unter sich, bevor endgültig seine Lippen die von Ray versiegelte.

Yuriy: Ihm die Kleider vom Leib riss und ihn ordentlich durchnahm.

Ray zuckte erst leicht zusammen, es war lange her, dass ihn jemand geküsst hatte. Das letzte Mal, so weit er noch, wusste, war der Abschiedskuss als er von China nach Japan flog... Dieser Kuss war auch mit Kyo gewesen.

Kai: Ähm... Zählt der Kuss als Katze jetzt doch nicht mehr, oder was?

Rei: Scheinbar nicht. FF-Ray macht wohl immer viel Wind um Nichts.

Eigentlich wollte Ray nicht nach Japan, denn er musste Kyo ja zurücklassen, den er zur damaligen Zeit sehr geliebt hatte.

Er hatte ziemlich geweint und wollte sich nicht von ihm trennen, doch beide beschlossen, dass es besser wäre, Schluss zu machen, denn eine Fernbeziehung war beiden zu stressig gewesen.

Kai: Das ist das erste Mal, dass in dieser FF zwei Protagonisten logisch und vernünftig handeln.

Dass er Kyo wieder treffen und seine Lippen wieder schmecken würde, hätte er nie gedacht.

Kyo drückte sich leicht auf den Schwarzhaarigen, dem ein leises Keuchen entwich und die Arme um seinen Hals schlang.

Rei: Dann drückte er zu <3.

Yuriy: Mit einem Röcheln verstarb der nervige Ex.

Kai: Schön, dass ihr euch wenigstens einmal einig seid -.-

Ray strich mit seinen Fingern durch das kurze schwarze Haar, die nicht in der Sonne einen leichten violett Ton hatten, sondern eher ein blau Ton.

Yuriy: Da geht wohl jemand gerne in der Drogerie einkaufen.

Kai: Oder Ray hat LSD genommen.

„Hmm...“, machte Ray, fing allmählich den Kuss zu genießen und entspannte sich vollkommen.

Kyo liebte es, wenn Ray schnurrte. Er nannte Ray immer »Tigerchen«, was der Schwarzhaarige auch mochte.

Rei: *skeptisch schau* Naja, immer noch besser als Kätzchen. Kyo hat schonmal einen Pluspunkt gesammelt.

//Ob Ray mich auch noch so liebt wie ich ihn noch liebe?//, fragte Kyo sich und leckte Ray über die Lippen, um Einlass zu erbitten.

Kai: Einlass nur von 9.00 - 16.30 Uhr, ansonsten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

//Soll ich ihn reinlassen? Geht das nicht ein wenig zu weit ihn mit Zunge zu küssen? Ich hoffe nur, dass uns keiner sieht!// Ray öffnete noch ein Stückchen mehr seine Lippen und wartete.

Yuriy: Ray ist ein Mensch, nach dem Motto: Machen wir einfach mal und schauen dann, was passiert.

Kyo lächelte kurz und drang mit seiner Zunge ein, seine Zunge ging auf

Erforschungstour und untersuchte alles was sie finden konnte.

Kai: 'Ih, Ray, wann warst du das letzte Mal beim Zahnarzt?', fragte er dann.

Er glitt sanft über Rays Gaumen und leicht über die Zähne, um Ray ein angenehmes Kribbeln zu verschaffen.

Und das schaffte er sogar, Ray bekam eine leichte Gänsehaut, erhob auch mal seine Zunge und stupste die, die sich in sein Gebiet drängelte, an.

Kyo gab ein leichtes Knurren von sich und stupste leicht zurück, bevor er seine Zunge um die von Ray legte.

Yuriy: Ein Zauberkünstler ö.ö.

Kai: Oder er hat eine Boa Constrictor verschluckt.

Rei: Yu, bitte spar uns jetzt den Witz mit der Boa in deiner Hose u.u

Yuriy: *schmoll*

Ray wusste nicht wie lange der Kuss dauerte doch nach einigen Minuten lösten sich beide voneinander.

Kai: Ach, so früh schon *leicht angesäuert sag*

Beide öffneten langsam ihre Augen und sahen sich an.

Yuriy: Und fielen vor Schreck tot um.

Ray sowie Kyo schnappten nach Luft. „Das war schön!“, sagte der Schwarzhaarige und sah verlegen zur Seite.

„Ja das war es... mein kleiner Schatz!“ Kyo strich Ray sanft über die Wange, erhob sich von Ray und zog ihn sanft in seine Arme.

Ray sah leicht verwirrt zu ihm, kuschelte sich aber dann an seine Brust.

Kai: Alter ö.ö.

Rei: Du bedeutest mir wirklich sehr viel, wenn ich so heiß mit dem Kerl da rumknutsche.

„Was soll ich jetzt machen?“, fragte sich Kai und sah auf die dort unten kuschelnden hinab.

Kai: Schick ihn in die Wüste *sein FF-Ich anfeuer*

Er war kurz nachdem er bemerkt hatte, dass Kyo Ray hinterher gelaufen war, nach und hat alles mit angesehen.

Yuriy: Wäre er ein Mann, wäre er jetzt eingeschritten, hätte Ray von Kyo weggeschubst, ihn verprügelt und Ray danach flach gelegt um sein Revier zu markieren. Wahrscheinlich rennt der FF-Kai aber gleich heulend weg und verkriecht sich in seiner Emo-Ecke.

Er wusste nicht, was er davon halten sollte, er dachte, dass Ray nur ihn mochte und sich nicht von seinem Ex-Freund wieder einlullen lassen würde.

„Hab ich dich jetzt verloren?“ Kai seufzte. Ihm tat der Anblick weh, er war echt in den Schwarzhaarigen vernarrt.

Yuriy: Naja, fast.

Kai war noch niemand gewesen, der sich schell in jemanden vernarrte. Doch bei Ray war es was ganz anderes gewesen. Schon bei dem ersten Augenblick, als er

Ray sah, wie er sich vorgestellt hatte, wusste Kai, dass Ray was Besonderes war.

Rei: Na, vielleicht hätte Kai dann mal vorher Nägel mit Köpfen machen sollen Oo. Selbst Schuld, sag ich da nur.

Kai war auch nicht auf Kyo sauer gewesen, eher auf Ray, denn er sagte noch, dass er nicht wollte, damit Kai nichts Falsches dachte, und jetzt knutschte Ray vor ihm rum.

Yuriy: Und wäre es hier nicht nochmal erwähnt worden, dann hätten die Leser diese erdrückende Tatsache sicher vergessen. Mein Fazit: Ray ist ein Miststück.

Kai: Ich bevorzuge die Bezeichnung 'Schlampe'. Für ein Miststück ist er nicht durchtrieben genug.

Der Graublauhaarige seufzte und strich sich durchs Haar.

Kai: Und sprang danach von der Klippe.

Er dachte über jeden schönen Augenblick nach, den er jetzt mit dem Schwarzhaarigen gehabt hatte.

„Wieso denkst du, dass ich was Falsches denken würde? Ich vertraue dir doch... aber du? Spielst du mit mir Ray? Warum sagst du so was erst und jetzt sehe ich, dass du mit ihm rumkuschelst! Denkst du jetzt in diesem Moment über uns zwei nach? Oder bist du von den heraufsteigenden Gefühlen für ihn so vernebelt, dass du nur noch ihn siehst? Hat dir das von gestern nichts bedeutet?“ Kai hatte so viele Fragen gehabt, die noch in ihm waren.

Yuriy: Da er sie aber nur 'gehabt' hatte, war jetzt alles wieder gut =3.

Kai: Boah, Fremdschämen, Leute, Fremdschämen -/////-

Rei: Kai ist so ein verdammter Emo, das kann man ja nicht mit ansehen.

Kai: Lieber Emo, als Pussy <.<.

Rei: Ich bin keine Pussy *Hände in die Hüften stemm*

Kai: Ach, nein? Dann schau mal in den Spiegel!

Yuriy: SCHLAMMCATCHEN >O<!!!! Komm ich jetzt endlich mal zu meinem Catfight oder was??? >3<

Kai: Du hast ja nicht mehr alle Nadeln an der Tanne ûu.

war sauer und enttäuscht zugleich gewesen. Er war sauer auf Ray und enttäuscht von sich selbst.

//Warum hab ich nicht auf ihn aufgepasst?//, dachte sich Kai, sah nochmal zu beiden herunter und ging rein.

Kai: Hä, wieso aufgepasst? Was kann ich dafür, wenn Ray hier so rumbitcht??? ich hab schonmal gesagt, dass ich ihn nicht will ~.~ Aber mir hört ja hier eh keiner zu.

Er lief in die Lounge, wo wieder Tyson und die anderen herumsaßen.

„Na Kai, wo ist dein Ray?“, grinste Tyson frech und bekam als Antwort nur ein Knurren.

Schon rutsche Tyson ein wenig näher an Max heran. „Oh Mein Gott... Kai ist sauer auf irgendwas!“, nuschelte der Blauhaarige und sah Kai hinterher, der sich in Richtung seines Zimmers aufmachte.

Yuriy: *gelangweilt* Läutet die Apokalypse ein.

Kai: Sag mal, die haben wohl echt die ganze Zeit da rumgesessen und gewartet, bis einer von uns wieder kommt, damit sie spekulieren können ôo? Mir fehlen die Worte.

macht! Ich fragte ihn warum, aber er gab keine Antwort, nur, dass es besser so wäre!“, schluchzte Tala und kuschelte sich an Kais Brust.

Rei: Er hat wahrscheinlich noch nichtmal einen Grund gehabt. Das hat die Autorin nur geschrieben um sinnloses Drama einzubringen.

Yuriy: Da kannst du deinen Arsch drauf verwetten.

Kai: Ich küsse Menschen auch immer, wenn sie gerade mit mir Schluss gemacht haben
ironisch sag.

„Ich weiß nicht, was ich getan habe... gestern und heute morgen war noch alles gut und jetzt? War ich zu aufdringlich?“ Kai schüttelte den Kopf und strich ihm durch die roten Haare.

Kai: Nein, du hast ihn nur auf Schritt und Tritt verfolgt und wolltest ihn bei jeder Gelegenheit vögeln, das ist doch nicht aufdringlich ooV

„Nein hast du nicht, er wird schon seinen Grund haben Tala!“

Yuriy: Ja, ist aber nichtmal Manns genug, mir den zu sagen. Das war eh nur ein Mitleidsfick.

Rei: Red dir das ruhig ein.

Tala sah zu seinem Freund auf und nickte zaghaft. „O.k.... trotzdem... ich liebe ihn noch so sehr...“

„Ich glaube dir das... nie weiß man, warum man verletzt wird, man denkt man hat nichts getan und auf einmal...“, seufzte Kai.

Tala sah zu Kai hoch und legte den Kopf schief. „Wie kommst du den jetzt darauf? Was hat Ray gemacht?“, fragte er nach.

Yuriy: Achtung, jetzt wirds *richtig* schmalzig. Am besten, sie landen in der Kiste und trösten sich gegenseitig über ihre Verflorenen hinweg.

Tala setzte sich wieder auf und rautte sich die Haare. „Hat er mit seinem Ex rumgeknutscht oder warum guckst du so angepisst?“, fragte der Rothaarige nach.

Kai: Woher du das nur wieder weißt!

Kai seufzte wieder und lehnte sich gegen die Wand. „Als ich rauskam, um nach Ray zu gucken, lag er mit ihm unten am See im Gras und sie haben sich geküsst!“

Tala klappte nur der Mund auf. „Jetzt ohne Scheiß! Hat er nicht noch gesagt gehabt, das...“

Kai nickte. „Deswegen bin ich ja auch sauer... ich hab das Gefühl er verarscht mich nur... ich ignoriere ihn jetzt erstmal... ich bin total sauer auf ihn!“, sagte Kai.

Rei: Boah, mimimi~

Yuriy: Jetzt wird Kai aber richtig pöhse oó!

„Das glaube ich dir, er hat dich ja sozusagen angelogen... aber vielleicht war der Kuss nichts ernstes gewesen!“, meinte der Rothaarige.

Yuriy: *lach* Verarscht hat er Kai trotzdem.

Kai: Eher benutzt.

Kai schüttelte den Kopf. „Sie haben sich mit Zunge geküsst und das einige Zeit lang und danach haben sie noch gekuschelt... er kann mich jetzt mal!“, meinte Kai und atmete tief durch.

Rei: Genau oó!

Tala schlug sich die Hand gegen die Stirn. „O.k., das ist was anderes, er mag dich doch und du ihn doch auch! der Rothaarige setzte sich neben Kai und zog seine Beine an.

Kai: Wenn man die Führungszeichen nicht setzt, dann ist das so, als würde der Charakter immer weiterlabern.

Rei: Vielleicht muss er Kai ja erzählen, was er gerade tut, weil dem ein paar Synapsen im Hirn fehlen, um das zu checken.

„Ja schon aber... was machst du da?“, fragte Kai und sah Tala zu, der sich seine Haare mit einem Haargummi zuband außer ein paar Strähnen die ihm ins Gesicht fielen.

„Sieht man doch, meine Haare zusammenbinden, ich bin zu faul sie hoch zu stylen!“,

Rei: Was gibts da zu stylen, steck doch einfach den Finger in die Steckdose und du siehst aus wie immer.

meinte Tala und streckte sich und lehnte sich gegen Kais Schulter. „Danke nochmal fürs Trösten!“

Yuriy: *an Schnulli lutsch* ^x^

„Sieht gut aus, müsstest du öfter machen... Bitte du hast mich ja auch in irgendwie getröstet!“, sagte Kai und lächelte sanft.

Kai: Soll ich kotzen? Gleich hier?

Tala nickte. "Komm, lass uns rausgehen oder so... Wir haben eh heute nichts vor oder?" Kai schüttelte den Kopf. "Nein nur morgen wandern und Lagerfeuer, dann gehen wir zum See und danach weils ja letzter Tag ist, machen wir noch einen Mutprobe oder so was und dann nach Hause wieder am nächsten Tag!"

Rei: Äh... Kann es sein, dass wir nur ganze zwei Tage auf Klassenfahrt waren? ö.ö

Kai: Sicher, einen Tag für die Anreise und einen für die Abreise.

„Cool, man freue ich mich drauf!“, sagte Tala ironisch und kletterte sein Bett herunter.

Yuriy: Jaja, der Gruppenzwang.

„Los komm lass uns die Gegend unsicher machen!“ Kai nickte, kam ihn nach, nahm sich seine Sachen und lief mit ihm hinunter in die Stadt.

Kai: Welche Stadt, ich dachte, da gibts nur einen See?

~Später am Abend~

Tala zog an seiner Kippe und pustete den Qualm aus. „Gar nicht mal so schlecht hier oder?“, fragte er Kai.

„Ja ganz okay!“, meinte Kai und streckte sich ausgiebig. „Los, lass uns zurück... Es wird schon dunkel langsam!“

Yuriy: Und da es keine Straßenlaternen hier gibt, sollten wir schnell zurück.

„Denkst du noch immer über Ray nach? Lenk dich ab wie ich mich, dann wird das schon... Hier Rauch eine!“ Tala steckte Kai eine Kippe zwischen die Lippen und machte diese an.

Kai: Pf, einfach so zum Rauchen verführen - was hätte er jetzt gemacht, wenn ich nicht eingeatmet hätte?

Rei: Sich zum Trottel?

Kai verdrehte nur die Augen und zog dran, um den Qualm wieder auszupusten.

Kai: Man atmet Qualm aus, man pustet ihn nicht. Pusten kann man Pustebumen.

„Ein wenig... Naja er ist sicher die ganze Zeit bei ihm gewesen!“, nuschelte Kai und sah schon die Jugendherberge.

Rei: Beweis es.

Tala streichelte ihm über den Rücken und lief weiter mit ihm, oben angekommen gingen sie erst einmal etwas Essen, wobei sie alleine waren, weil es schon zu spät war und alle anderen fertig waren.

Yuriy: Was ist das eigentlich für ein unorganisierter Klassenausflug Oo? Normalerweise isst man zusammen und geht zusammen Wandern und was weiß ich noch für Freizeitaktivitäten nach.

Nachdem sie fertig waren, liefen sie wieder durch die Lounge.

„Ihr habt echt nichts zu tun als hier rum zu gammeln oder?“, fragte Tala und sah in die Runde.

Kai: Sag bloß, die Nasen hocken immer noch da?

„Lasst uns doch... los geh zu deinem Kevin, sonst vermisst der dich noch Tala!“, meinte Tyson und grinste wieder.

Rei: Ausgerechnet *das* hat er jetzt nicht mitbekommen óo. Wetten, er heult gleich? Also, Tala?

Kai sah schon weg, weil er genau wusste was folgte, Tala lief einmal um die Sofaecke und gab Tyson eine Kopfnuss. „Reiz mich nicht, er hat Schluss gemacht!“

Kai: Oh, doch nicht oo'

Tyson quiekte einmal kurz auf und kuschelte sich an Max. „Das können wir doch nicht wissen, ach ja Kai, Ray hat dich gesucht heute Mittag!“

Yuriy: Ach, und warum macht Tyson jetzt plötzlich mit Max rum?

Kai: Das ist nur für die Quote, die Autorin will sicher gehen, dass auch alle Pairingvorlieben ihrer Leser irgendwie abgedeckt sind, denn sie schreibt nur, um Kommis zu bekommen.

Rei: Nur, dass die Kommentare auch nicht gerade geistreicher sind, als die FF...

Kai sah zu Max und seufzte einmal. „Mir egal, los Tala komm!“ Tala nickte und lief Kai nach.

Auf dem Weg zum Zimmer kam ihnen Kyo entgegen, der aber nichts sagte.

Kai: Was will der denn jetzt schon wieder?

Yuriy: Im Weg herumstehen.

Kai wollte erst nicht ins Zimmer gehen aus Angst, was Kyo und Ray im Zimmer gemacht haben könnten.

„Los, ich geh zuerst rein!“, nuschelte Tala und machte die Tür auf, Ray stand am Fenster, das ganz offen war und sah hinaus.

Kai: Es würde mir sehr helfen, wenn er beschließen würde, hinauszuspringen. <3

Er schien in Gedanken zu sein, denn er merkte nicht, dass Kai und Tala das Zimmer betraten.

„Wir sind wieder da!“, sagte Tala kurz und schloss die Tür, nachdem Kai hinein lief und sich auf seinen Bett setzte.

Der Schwarzhaarige sah zu Kai und bemerkte, dass etwas mit Kai nicht stimmte.

Kai: Oh, was das wohl sein könnte *süßlich sag*

Tala sah den Blick von Ray, lief zu ihm und umarmte ihn von hinten. „Sprich ihn jetzt lieber nicht an!“, hauchte er Ray ins Ohr.

Ray sah ihn verwirrt an. „Oki... Wo ist Kevin hin?“, fragte er und sah das Tala leicht traurig zur Seite schielte.

Kai: Kindern hat man früher gegen das Schielen immer ein Pflaster mit 'ner Erdbeere oder so was drauf auf ein Auge geklebt.

„Nicht mehr hier... Wir sind kein Paar mehr, na ja, egal!“ Kai sah zu den beiden und seufzte.

Yuriy: Ja, egal, würd ich nach 'ner Trennung auch sagen ooV.

„Ich geh duschen!“, meinte der Graublauhaarige, lief zum Schrank, nahm ein paar Sachen und verschwand im Bad.

Ray und Tala sahen ihm beide nach. „Oh du Armer... Aber sag mal, warum geht Kai mir aus dem Weg? Ist es noch wegen heute morgen, weil ich ihn angemockert habe?“, fragte Ray.

Kai: Dreimal darfst du raten, du scheinheiliger Wicht. Selbst, wenn ich euch nicht am See gesehen hätte, dann hätte es einer unserer neugierigen Klassenkameraden und ich wüsste so oder so davon.

Tala bat Ray auf sein Bett zu gehen. „Also was ist denn jetzt?!“

Yuriy: Ficken?

„Er hat dich und ihn gesehen beim rumknutschen!“, antworte der Rothaarige.

„Er hat was? Oh nein... Bitte nicht ich... Was soll ich den jetzt machen? Ich bin selbst verwirrt über das was geschehen ist!“ Ray senkte seinen Kopf und strich sich durchs Haar.

Kai: Genau, denn der einzige Leidtragende in dieser Sache bist du ooV.

„Liebst du noch deinen Ex?“, fragte der Rothaarige und legte den Kopf schief.

Ray zuckte mit den Schultern. „Ich weiß nicht... Kyo ist mir sehr wichtig, deswegen hab ich das auch am See zugelassen... Ich hab ihm aber gerade gesagt, dass ich mir nicht sicher bin, was er mir noch bedeutet. Naja... Aber wir haben nichts gemacht sonst!“

Yuriy: Ich schlag gleich meinen Kopf gegen die Wand bei soviel Dummheit...

Rei: Ich mach mit.

Tala nickte. „Kyo heißt er also... Kyo... Kai, beide mit K... War das Absicht?“, grinste Tala und knuffte Ray in die Seite.

Rei: Ohja und wie. Ich hab nämlich einen Fetisch für den Buchstaben K.

Ray hob eine Augenbraue und schüttelte seinen Kopf. „Nein, was kann ich denn dafür, dass beide mit K anfangen! Was mach ich den jetzt?“ Ray sah zu Tala hoch. „Hör auf dein Herz, Kleiner!“, sagte der Rothaarige und gab Ray einen Kuss auf die Wange.

Kai: Das hat Wylie Burp in 'Feivel der Mauswanderer' auch gesagt...

Rei: Tala steht auf Kinderfilme *um ihn rumtanz*

Yuriy: Nix gegen Feivel -///-

„Okay... ich leg mich jetzt schlafen, sag Kai gute Nacht von mir, ja?“, Ray bekam ein Nicken als Antwort.

„Gute Nacht Kleiner, bis Morgen!“

„Ja, gute Nacht!“, meinte Ray noch, kuschelte sich in sein Kissen ein und schlief ein.

Tala lächelte sanft und legte sich auch schon mal hin.

„Warum, Kevin?“, nuschelte Tala, nahm ein Bild von sich und Kevin und sah es sich an.

Yuriy: Im Dunkeln -.-

Rei: Vielleicht hat man dir mal bei einer Gehirn OP ein Nachtsichtgerät eingebaut ö.ö

„Warum hast du mir das angetan? Ich liebe dich noch so sehr...“ Kai kam auch heraus und blickte zu Tala hinauf.

„Jetzt werde nicht wieder depri wegen ihm!“, sagte Kai und bekam ein Knurren von Tala, der wieder leicht anfang zu weinen.

Kai: *Mit Schnuller wedel*

„Ich soll... Dir gute Nacht von Ray sagen!“, schluchzte der Rothaarige und deckte sich vollkommen zu, sodass nur seine Haare zu sehen waren.

Kai sah zu Ray und seufzte.

„Schlaf gut!“, sagte Kai leise, legte sich auch hin und machte das Licht aus.

Kai konnte Tala noch ab und an mal schluchzen hören bis sich sein Atem beruhigte.

„Oh Ray, warum machst du so was?“, fragte sich Kai leise.

Kai blieb noch eine Weile wach, schlief aber dann unter der große Müdigkeit ein.

Yuriy: Okay, den letzten Absatz kann man sich eigentlich schenken, da der nur aus schnulzigem und völlig überflüssigem 'Blabla' besteht und das wollen wir eigentlich keinem antun.

Kai: Und ich bin völlig fertig mit den Nerven und brauch ne Pause, ich will diese FF mindestens eine Woche nicht mehr anfassen müssen ~.~

Rei: Och, kommt schon, wir haben doch nur noch... fünf Kapitel -.-